Aus der Pflichtschleife in die Ausbildung

13.10.26

Aus der Pflichtschleife in die Ausbildung

Berliner Arbeitgeber holen IBA-Schüler direkt ab

Was ist eine IBA?

Die Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die nach dem 10. Schuljahr die allgemeinbildende Schule verlassen, aber noch keinen Ausbildungsplatz vorweisen können oder minderjährig sind. Sie absolvieren dann verpflichtend ein weiteres Schuljahr, die IBA. Sie findet in der Regel an einem Oberstufenzentrum (OSZ) statt. Nach Einschätzung der OSZ besitzt ein erheblicher Teil dieser Jugendlichen bereits alle Voraussetzungen für eine betriebliche Ausbildung. Ihnen direkt den Weg dorthin zu ebnen, ist das Ziel der Initiative „IBA-Schüler für die betriebliche Ausbildung gewinnen", die von den Unternehmensverbänden Berlin-Brandenburg koordiniert wird.

Der Weg zum Ausbildungsvertrag: Von der Ansprache zum Coaching

Das Projekt folgte einem klaren System, das Schule und Wirtschaft direkt verzahnt:

1. **Vor den Sommerferien:** Frühzeitige Ansprache der Oberstufenzentren, Benennung fester Kontaktpartner.
2. **Nach Schuljahresbeginn:** Gezielte Identifikation von Schülerinnen und Schülern mit Potenzial für einen direkten Ausbildungseinstieg, Aufbau eines Stellenpools.
3. **Impulstreffen:** Branchenvertreter stellten den interessierten Schülerinnen und Schülern Berufsbilder vor und präsentierten konkrete Ausbildungsplätze.
4. **Prozessbegleitung:** Interessierte wechselten nahtlos in ein Bewerbungscoaching bis zum Ausbildungsvertrag.

Nach der Aktionsphase freuten sich die UVB-Ausbildungsexperten (v.l.n.r) Jörg Matern, Anke Zeitschel und Thoralf Marks über eine positive Bilanz. © UVB 2026

Bilanz im Herbst 2026

Das UVB-Ausbildungsteam – Thoralf Marks, Jörg Matern und Anke Zeitschel – zieht nach der Aktionsphase vom 15. September bis zum 2. Oktober 2026 eine positive Bilanz:

- rund 200 Schülerinnen und Schüler direkt erreicht
- 13 Gruppen an 8 Berliner Oberstufenzentren informiert
- fast 40 Jugendliche haben sich direkt aus den Treffen für das weiterführende Coaching angemeldet

Sie werden nun persönlich auf ihrem Bewerbungsweg begleitet.

Partner der Initiative

Maßgeblich beteiligt waren

- Handelsverband Berlin-Brandenburg
- DEHOGA Berlin
- SHK-Innung Berlin
- Garten- und Landschaftsbau Berlin-Brandenburg
- IHK Berlin
- Handwerkskammer Berlin
- Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg
- Innung für Metall- und Kunststofftechnik Berlin.

Die Ausbildungsexperten der JOBLINGE coachen die Jugendlichen und sichern deren operative Begleitung bis zum Vertragsabschluss.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Download

Factsheet Arbeitgeberinitiative 2026

Download (PDF, 520 KB)

Ihre Ansprechpartner

Abteilungsleiter Arbeitsmarkt und Bildungspolitik, SCHULEWIRTSCHAFT

Jörg

Matern

Telefon:
+49 30 31005-126

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Matern [at] akb-kunststoff.de

Download VCF

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] akb-kunststoff.de

Download VCF

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] akb-kunststoff.de

Download VCF